

Profi Rauhfaser

Leicht zu verarbeitender, überstreichbarer Wandbelag,
atmungsaktiv, feuchtigkeitsregulierend



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 49 2223 / 72-0.

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Profi Rauhfaser ist eine umweltfreundliche Wandbekleidung aus mehreren Papierschichten mit fest eingebundenen strukturgebenden Holzspänen. Dekorative Wand- und Deckenbekleidung im Innenbereich, z.B. in privaten Wohnbereichen, Büros, Schulen, Krankenhäusern, Kindergärten, Praxen, öffentlichen Gebäuden usw. Die Profi Rauhfaser kann auf allen tapezierfähigen Untergründen im Innenbereich eingesetzt werden.

Eigenschaften

- Wasserdampfdurchlässige Wandbekleidung
- Bestehend aus drei Lagen Papier und strukturgebenden Holzfasern
- Optimale Verarbeitbarkeit
- Reißfest und leicht verschiebbar
- Effektvolle Oberflächenstruktur
- Vielfache Gestaltungsmöglichkeiten
- Umweltzeichen „Blauer Engel“

Werkstoff

Spezialpapier aus mehr als 90% Recyclingfasern, Zellstoff, Holzmehl sowie fest eingebundenen Holzspänen und Hilfsstoffen

Farbton

Weiß

Untergrundvorbereitung/Grundierung

Untergrund

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der Abschnitte 3.1.1 bis 3.1.14 der VOB, Teil C, DIN 18363 und das BSF-Merkblatt Nr. 20 „Beurteilung des Untergrundes für Beschichtungs- und Tapezierarbeiten – Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden. sowie BFS-Merkblatt Nr. 10 „Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Innenputz“.

Untergrund	Grundierung
Löcher, Risse und Unebenheiten	Vor der Grundierung mit Dinova Dispersionsspachtel fein/grob oder mit DinoMur ausgleichen.
Feste Anstriche, normal saugende Putzflächen P II, P III (vergl. BFS-Merkblatt Nr.10)	Mit Tiefgrund W ELF oder DinoHydrosol ELF je nach Erfordernis bei Beachtung des jeweiligen Technischen Merkblatts grundieren.
Gipsputze P IV und Gipskartonplatten	Eventuell vorhanden Sinterhäute abschleifen, Spachtelgrate entfernen, anschließend mit Tiefgrund W ELF grundieren. Stöße der Gipskartonplatten fachgerecht verspachteln
Nicht tragfähige Altanstriche, Leimfarben, Kalk, Tapeten und Raufaser	Vor der Verklebung von Profi Raufaser restlos entfernen und Flächen mit Tiefgrund W ELF grundieren.
Holz-, Span-, Sperrholz- oder Hartfaserplatten	Anschleifen, soweit sie gewachst sind. Bei braun verfärbenden Inhaltsstoffen einen Grundanstrich mit Hydro Isogrund H-18 durchführen.
Flächen mit Schimmelbefall	Bei leichtem oder mittlerem Befall zur Untergrundsanierung Dibesan-Sanierlösung aufstreichen und mindestens 10 Stunden einwirken lassen. Stark befallene Untergründe vorher mechanisch säubern und gründlich nachwaschen. (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen).
Flächen mit durchblutenden Inhaltsstoffen	Mit Isogrund LF streichen und gut durchtrocknen lassen.

Verarbeitung

Verklebung und Beschichtung

Zuschneiden: Nach dem Ausmessen der Deckengröße bzw. Wandhöhe die Bahnen mit einer Zugabe von ca. 10 cm zuschneiden. Auf ein Muster bzw. Rapport ist nicht zu achten. Bei dem Einsatz von Tapeziergeräten erfolgt der Zuschnitt der Bahnen direkt beim Einkleistern.

Zur Verklebung: Fertigkleister LF verwenden. Die Bahnen von Hand oder mittels Tapeziergerät gleichmäßig einkleistern. Die Bahnen im Verhältnis 2/3 zu 1/3 zusammenlegen (nicht knicken). Hierbei die Seitenränder aufeinander legen. Nach ca. 10 Minuten Weichzeit die Raufaser auf Stoß im Lot tapezieren und mit der Tapezierbürste, Tapeten-Andrückwalze oder Tapetenwischer blasen und faltenfrei andrücken. Die überstehenden Reste mit dem Scherenrücken markieren, entlang dieser Linie abschneiden und wieder fest andrücken oder den Überstand mithilfe eines Spachtels abreißen, um ein Austrocknen zu verhindern.

Verarbeitungstemperatur	Beschichtung: Nach ausreichender Trocknung der Verklebung erfolgt der Anstrich je nach Beanspruchung der Flächen mit Dinova Innendispersion der Nassabriebklasse 3, 2 bzw. 1 nach DIN 13300.
Trockenzeit	Mindestens +10° C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Reinigung der Werkzeuge	Überstreichbar nach 12 Stunden bei +20° C und 65 % rel. Luftfeuchte. Bei der Verarbeitung Zugluft und hohe Temperaturen vermeiden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.
Lagerung	Sofort nach Gebrauch Werkzeuge gründlich mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel.
	Rollen stehend und trocken lagern

Hinweise

Lieferform	Profi Rauhfaser Nr. 102, mittel Profi Rauhfaser Nr. 103 grob
	Rollenmaße 33,5 m x 0,53 m 125 m x 0,75 m
Dichte	125 g/m ²
S_d-Wert	0,01 m
Inhaltsstoffe	Frei von PVC, gesundheitsgefährdenden Weichmachern und Löse- mitteln
Brandschutzklasse	B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102-1
Entsorgung	Überstrichene Rauhfaser tapete ist als Restmüll zu entsorgen.